

Amtsausschuss

Sitzung vom 03.06.2019

Seite 1

in Hohenfelde, Dorfstraße 28, Markttreff

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 8
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 24

a) stimmberechtigt:

1. Amtsvorsteher Volker Schütte-Felsche	22.
2. BM Manfred Krumbeck	23.
3. BM Andreas Köpke	24.
4. GV Holger Schöning	
5. GV Klaus Peter Klindt	
6. BM Manfred Koch	
7. GV Hauke Stenzel	
8. BMin Birgitta Ford	
9. GVin Nadine Lattka	
10. BMin Gesa Fink	
11. BM Karsten Kruse	
12. BM Ernst Uwe Nagel	
13. BM Bertram Graf v. Brockdorff	
14. BM Dirk Sohn	
15. SV Rudolf Bock	
16. SV Jan Evers	b) nicht stimmberechtigt
17. SV Siegfried Klaus, ab 19.36 Uhr	1. Amtswehrführer Röder
18. BM Ewald Schöning	2. Frau Plöger / Gleichstellungsbeauftragte
19. GVin Tanja Wiergowski	3. Herr Friedrichsen, Frau Göttsche / Personalrat
20. BM Peter Manzke	4. Herr Less, Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
21.	5. Zuhörer: 3
	6.
	7.
	8.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. BM Jörg Schöning	6.	1. SV Först
2. SV Thomas Hansen	7.	2.
3. GV Hans Werner Voss	8.	3.

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 22.05.2019 auf Montag, den 03.06.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Amtsausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.02.2019
4. Amtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen
5. Jahresrechnung 2018
 - a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - b) Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung
6. Genehmigung einer Auftragsvergabe: Erneuerung der Heizkesselanlage
7. Einführung eines Ratsinformationssystems
8. Personalgestellung für die Stadt Lütjenburg
9. 1. Nachtragshaushaltssatzung (Stellenplan)
10. Vergabe der Fäkalschlambeseitigung im Amtsbereich
11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen des Amtes Lütjenburg, 7. Nachtrag
12. Verschiedenes

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Amtsausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.

Nicht öffentlich:

13. Grundstücksangelegenheiten - Verkauf des Grundstückes in Hassberg

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 13 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung überreicht der Amtsvorsteher dem Bürgermeister der Gemeinde Kletkamp, Bertram Graf von Brockdorff, eine Dankurkunde für das 25-jährige Jubiläum als Bürgermeister in der Gemeinde Kletkamp und spricht ihm Dank und Anerkennung aus.

In seiner Funktion als 2. stellvertretender Amtsvorsteher überreicht BM Manfred Krumbeck dem Bürgermeister der Gemeinde Tröndel, Volker Schütte-Felsche, eine Dankurkunde und spricht ihm ebenfalls Dank und Anerkennung für sein 20-jähriges Jubiläum als Bürgermeister in der Gemeinde Tröndel aus.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Amtsausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt 13 Grundstücksangelegenheiten in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

- 62 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.02.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 04.02.2019 wird anerkannt.

- 60 dafür, 2 Enthaltungen -

4. Amtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen

Hierzu sind die Amtsverordnung und eine Beschlussvorlage als Vorlage zugegangen.

Der Amtsausschuss nimmt von dem Erlass der Amtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen Kenntnis.

- 62 dafür -

5. Jahresrechnung 2018

a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

b) Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung

Amtsvorsteher Schütte-Felsche verweist auf die Beratung im Finanzausschuss und erläutert kurz die beigefügten Vorlagen.

1. Der Amtsausschuss genehmigt gemäß § 18 der Amtsordnung (AO) in Verbindung mit § 82 der Gemeindeordnung die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2018 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 132.211,29 € und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 789,07 €.
2. Der Amtsausschuss beschließt gemäß § 10 AO in Verbindung mit § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2018.

- 62 dafür -

6. Genehmigung einer Auftragsvergabe: Erneuerung der Heizkesselanlage

Amtsvorsteher Schütte-Felsche verweist auf die Beratung im Hauptausschuss.

Der Amtsausschuss genehmigt im Rahmen der bewilligten Haushaltsmittel die Auftragsvergabe für die Lieferung und den Einbau einer neuen Heizungsanlage im Amtsgebäude in Höhe von bis zu 20.000,-- €. Amtsvorsteher Schütte-Felsche wird ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben.

- 62 dafür -

7. Einführung eines Ratsinformationssystems

Hierzu ist der Ablaufplan für die Einführung eines Ratsinformationssystems als Vorlage zugegangen. Der Amtsvorsteher verweist auf die Beratung im Hauptausschuss. In der heutigen Sitzung soll ein Grundsatzbeschluss für die Einführung eines Ratsinformationssystems gefasst werden. Es ist beabsichtigt, für die weiteren Schritte eine Arbeitsgruppe einzurichten. Amtsvorsteher Schütte-Felsche nennt folgende Mitglieder als seinen Vorschlag dazu:

Amtsvorsteher, leitender Verwaltungsbeamte, Bürgermeister Sohn, der stellvertretende Amtsvorsteher Feichtner, Herr Gunnar Lühr, Frau Antje Valentin und die Personalratsvorsitzende. Gegen die Besetzung der Arbeitsgruppe werden keine Einwendungen erhoben.

Stadtvertreter Evers rät nochmals dazu, das Ratsinformationssystem und das Dokumentenmanagementsystem vom selben Anbieter gemeinsam auszuwählen.

Bürgermeister Sohn fragt an, wie der Ablaufplan zeitlich umgesetzt werden soll. Herr Oellermann teilt mit, dass die Arbeitsgruppe in Kürze gebildet wird und dass die Software von anderen Anbietern vorgestellt werden soll. Er rechnet mit der Einführung des Ratsinformationssystems zum Haushaltsjahr 2020.

Der Amtsausschuss beschließt, ein Ratsinformationssystem einzuführen. Der Ablaufplan für die Einführung des Ratsinformationssystems wird gebilligt.

- 59 dafür, 3 dagegen -

8. Personalgestellung für die Stadt Lütjenburg

Der Ablaufplan für die Personalgestellung für die Stadt ist als Vorlage zugegangen. Amtsvorsteher Schütte-Felsche teilt mit, dass Bürgermeister Sohn zwischenzeitlich eine Liste mit den gewünschten Aufgaben dem Amt übergeben hat. Die Aufgaben erstrecken sich auf das Bauamt (mit ca. 40 %), auf das Hauptamt und das Amt für Finanzverwaltung (mit 40 %) und das Ordnungsamt (mit 20 %).

Gegen den Ablaufplan werden keine Einwendungen erhoben.

Stadtvertreter Klaus fragt an, wann mit der Umsetzung zu rechnen ist. Bürgermeister Sohn teilt mit, dass die Umsetzung mit Beginn des Haushaltsjahres 2020 erfolgen soll.

9. 1. Nachtragshaushaltssatzung (Stellenplan)

Hierzu sind die 1. Nachtragshaushaltssatzung, die Veränderungsliste und der Stellenplan für das Jahr 2019 als Vorlagen zugegangen. Amtsvorsteher Schütte-Felsche verweist auf die ausführliche Beratung im Hauptausschuss.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung des Amtes Lütjenburg für das Haushaltsjahr 2019 wird beschlossen. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 62 dafür -

10. Vergabe der Fäkalschlammbeseitigung im Amtsbereich

Amtsvorsteher Schütte-Felsche verweist auf die Beratungen im Hauptausschuss.

GV Stenzel bittet darum, dass die Betroffenen durch ein Infoschreiben des Amtes informiert werden. Des Weiteren bittet er darum, dass dem Protokoll eine Liste über die Anzahl der Hauskläranlagen in den einzelnen Gemeinden beigelegt wird. Des Weiteren regt er an, dass ein Gespräch mit den Stadtwerken Lütjenburg stattfindet, um während der Laufzeit des künftigen Vertrages nach alternativen Lösungen zu suchen.

BMin Fink bittet um Prüfung, ob sich bereits jetzt Entsorgungsrechte in der Kieler Müllverbrennungsanlage gesichert werden können. Des Weiteren bittet auch sie um die Prüfung weiterer Alternativen.

Der Amtsausschuss beschließt, einen Vertrag mit der einzigen Bieterin, Firma Remondis, über die Beseitigung von Fäkalschlamm im Amt Lütjenburg über eine Laufzeit von 4 Jahren abzuschließen.

- 43 dafür, 2 Enthaltungen, 3 dagegen -

Anmerkung:

Die Vertreter der Stadt Lütjenburg sind bei diesem Tagesordnungspunkt nicht stimmberechtigt, da sie diese Aufgabe nicht auf das Amt Lütjenburg übertragen haben.

11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen des Amtes Lütjenburg, 7. Nachtrag

Amtsvorsteher Schütte-Felsche teilt mit, dass die Satzung die Folge des Vergabebeschlusses ist.

Der Amtsausschuss beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen des Amtes Lütjenburg, 7. Nachtrag. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 45 dafür, 2 Enthaltungen -

Anmerkung:

Die Vertreter der Stadt Lütjenburg sind bei diesem Tagesordnungspunkt nicht stimmberechtigt, da sie diese Aufgabe nicht auf das Amt Lütjenburg übertragen haben.

12. Verschiedenes

Amtsvorsteher Schütte-Felsche teilt mit, dass eine Neuwahl des Personalrates stattgefunden hat. Zur Vorsitzenden des Personalrates wurde Frau Götsche gewählt. Weitere Mitglieder des Personalrates sind Herr Friedrichsen und Frau Hellmer.

Er teilt mit, dass die 2. IT-Stelle ab 01.05.2019 durch Gunnar Lühr besetzt worden ist.

Er berichtet über die Verbandsversammlung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes:

- Herr Broja wurde in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger, Herr Matthias Münter wurde vorgestellt.
- Er bittet darum, dass die Bürgermeister sich umgehend mit ihm in Verbindung setzen, bei denen im Jahr 2020 die Schwarzdecke erneuert werden soll.
- Des Weiteren wurde über die Beschaffung eines neuen LKW's beschlossen.

Sodann gibt Amtsvorsteher Schütte-Felsche einen Sachstandsbericht über die Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens. Die Erfassung und die Bewertung der Gebäude, des Infrastrukturvermögens und der Grundstücke schreitet gut und planmäßig voran. 5 Gemeinden sind bereits überwiegend abgeschlossen. Herr Liepold, Firma KommCura, weist darauf hin, dass es notwendig sein wird, die Finanzsoftware von Dataport für die Anlagenbuchhaltung zu installieren und entsprechende zusätzliche Personalstunden vorzuhalten.

Der Amtsvorsteher teilt mit, dass am 07.06. ein gemeinsames Gespräch mit dem Prüfer des Landesverbandes der Wasser- und Bodenverbände, Herrn Weidemann und dem Verbandsvorsteher des GUV Kossau zur Feststellung des Aufwandes der Geschäftsführung stattfinden wird.

Amtsvorsteher Schütte-Felsche regt an, dass künftig die Info intern des SHGT per Mail an die Bürgermeister versandt wird. Wenn Jemand weiterhin einen Ausdruck auf Papier wünscht, möge er sich bitte melden.

Er teilt mit, dass die Förderrichtlinie des Landes für die Förderung des Breitbandausbaus geändert worden ist.

Es besteht nunmehr die Möglichkeit, dass für den Ausbau der restlichen 5 % des Verbandsgebietes Fördermittel in Höhe von 75 % insgesamt, davon 50 % des Bundes und 25 % des Landes in Anspruch genommen werden können. Dies sichert den Ausbau des restlichen Verbandsgebietes.

Stadtvertreter Evers weist auf ein Förderprogramm „Mitarbeit“ hin. Das Förderprogramm beinhaltet die Förderung von Personal, insbesondere für Langzeitarbeitslose.

Stadtvertreter Evers fragt an, ob das Amt Personal für Umweltfragen zur Verfügung hat. Amtsvorsteher Schütte-Felsche teilt mit, dass derzeit keine Überlegungen dazu angestellt werden.

Stadtvertreter Evers fragt an, wann das letzte Mal ganzheitliche Stellenbewertungen durchgeführt worden sind. Er regt an, zumindest die Amtsleiterstellen der Ämter 2 und 3 zu überprüfen.

Bürgermeisterin Fink teilt mit, dass es sich lohnt, sich über Missstände zu beklagen. Sie berichtet nochmals über die überquellenden Altkleidercontainer. Der Austausch der Container soll in absehbarer Zeit nunmehr erfolgen.

Bürgermeister Sohn stellt eine Anfrage zur Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens der Stadt Lütjenburg. Herr Less teilt mit, dass die Firma KommCura auf die Stadt Lütjenburg noch extra hinzukommen wird.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: